



Die Fachärztin für Strahlentherapie **Rita Engenhardt-Cabillic** war von 2003 bis 2022 Direktorin der Klinik für Strahlentherapie der Justus-Liebig-Universität Gießen. Aktuell ist sie wegen ihrer außergewöhnlichen Leistungen als Wissenschaftlerin Senior-Professorin der Philipps-Universität Marburg. Neben ihrem wissenschaftlichen und fachlichen Bestreben setzte sich Engenhardt-Cabillic für die beruflichen Chancen schwangerer und stillender Ärztinnen ein. Die Philipps-Universität verlieh ihr 2022 den Frauenförderpreis des Fachbereichs Medizin.

Paul Kessler, Lt. Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie am Universitätsklinikum Frankfurt/Main, wirkt in zahlreichen Ausschüssen und Gesellschaften mit. Von 1995 bis 2023 war er Mitglied des Ausschusses „Notfallversorgung und Katastrophenmedizin“ der LÄKH, zwei Jahrzehnte dessen stellv. Vorsitzender. Der Leitenden-Notarzt-Gruppe der Stadt Frankfurt gehörte er von 1992 bis 2021 an. Seit 2002 ist Kessler Mitglied im Prüfungsausschuss „Anästhesiologie und Anästhesiologische Intensivmedizin“ der

LÄKH und seit 2018 Vorsitzender und Prüfer in diesem Ausschuss.

Der Facharzt für Neurologie und Chefarzt der Klinik für Neurologie mit Stroke Unit am Klinikum Hanau **Horst Baas** ist seit 1995 Mitglied der Gutachter- und Schlichtungskommission der LÄKH, mit Gutachtertätigkeit. Seit 2002 ist er Mitglied der Ethikkommission, zudem Vorsitzender der Prüfungskommission. Eine Wahlperiode lang (von 2000 bis 2004) war er Delegierter. Am Klinikum Hanau war Baas von 2002 bis 2006 Stv. Ärztlicher Direktor und in 2007 Ärztlicher Direktor.

Nachruf auf Dr. jur. Katharina Deppert

Langjährige Vorsitzende der Gutachter- und Schlichtungsstelle
und Trägerin der Ehrenplakette der Landesärztekammer in Silber

* 20.06.1941 † 16.09.2024

Nach kurzer schwerer Krankheit ist Dr. jur. Katharina Deppert am 16. September 2024 verstorben.

Dr. Katharina Deppert wurde am 20. Juni 1941 in Berlin geboren und studierte Jura in Frankfurt. Nach dem 1. Staatsexamen 1968 war sie wissenschaftliche Assistentin an der Goethe-Universität und trat nach ihrer Promotion 1971 in den hessischen Justizdienst ein. 1974 wurde sie zur Richterin am Landgericht Frankfurt ernannt und im September 1980 zur Richterin am Oberlandesgericht Frankfurt.

1990 wurde sie Richterin am Bundesgerichtshof (BGH) und war im III. Zivilsenat tätig. Im Jahre 1996 wurde sie als erste Frau zur Vorsitzenden Richterin am Bundesgerichtshof ernannt. Sie übernahm den VIII. Senat und war Mitglied im Präsidium und im Präsidialrat des BGH. Seit 2000 war sie zudem Mitglied des Großen Senats für Zivilsachen des Bundesgerichtshofs.

Als sie 2006 als Vorsitzende Richterin am BGH verabschiedet wurde, tauschte sie ihre Freizeit ein, um durch ihr persönliches Engagement und ihre hervorragende Arbeit als Vorsitzende die Gutachter- und Schlichtungsstelle für ärztliche Behandlungen bei der Landesärztekammer Hes-



Foto: Manuel Maier

Dr. jur. Katharina Deppert

sen zu führen. In 16 Jahren ihres tatkräftigen Schaffens und Wirkens für die Gutachter- und Schlichtungsstelle hat sie nicht nur eine enorm große Anzahl von Sach- und Kommissionsentscheidungen sowohl geräuschlos als auch in der Sache höchst erfolgreich durchgeführt. Sie hat die Tätigkeit der Gutachter- und Schlichtungsstelle auch in Fallberichten, Presseerklärungen und Tätigkeitsberichten sowohl im Hessischen Ärzteblatt als auch in externen Medien mit profundem Wissen, viel Geschick und großer Wirkung in der Außendarstellung aufbereitet. Hierdurch war es möglich, die Ergebnisse der Tätig-

keit der Gutachter- und Schlichtungsstelle präventiv für die künftige praktische Arbeit der Ärztinnen und Ärzte in Hessen nutzbar zu machen. Mit großem persönlichem Einsatz hat sie die Gutachter- und Schlichtungsstelle auch auf Bundesebene vertreten.

Neben ihrer Tätigkeit für die Gutachter- und Schlichtungsstelle war sie bis 2018 zudem stellv. Vorsitzende der Kommission zur Durchführung von In-vitro-Fertilisationen und Embryonentransfers der Landesärztekammer Hessen.

Für ihre großen Verdienste um die Landesärztekammer Hessen wurde sie 2023 mit der Ehrenplakette in Silber geehrt.

Mit ihrer brillanten juristischen Kompetenz, ihren festen Überzeugungen und Prinzipien hat sie Maßstäbe gesetzt, die fortwirken. Mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Verlässlichkeit und ihrer charmanten Art hat sie einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Wir werden Dr. Deppert ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. med. Edgar Pinkowski
Präsident

Manuel Maier
Juristischer Geschäftsführer und Justitiar